

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 21/22 (1893)
Heft: 8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: **Heraus-**
geber, Kommissionsverleger
und **alle Buchhandlungen**
und **Postämter.**

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXI.

ZURICH, den 25. Februar 1893.

Nº 8.

Schweizerische Nordostbahn.

Rechtsufrige Zürichseebahn.

Bauausschreibung.

Die Lieferung und Aufstellung der Anlagen für centrale Stellung und Verriegelung der Weichen, der Brücken- und Gepäckwagen, Krahnen, Barrièren, Holzcementabdeckungen, elektrischen Glockensignale, Telegraphenleitungen, Kabel und Apparate, Orientierungs- und Ordnungszeichen, Stationsglocken, Einfriedigungen, Grünhecken, Brunnen und Leitungen, Oefen und Kochherde, sowie die Lieferung des Oberbauwerkzeuges und des sämtlichen Mobiliars für die 13 Stationen der rechtsufrigen Zürichseebahn wird hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege zur Konkurrenz ausgeschrieben.

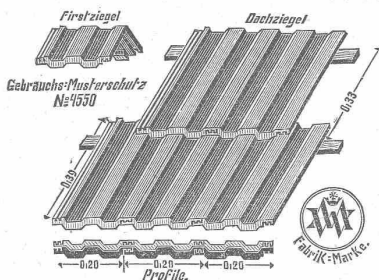
Zeichnungen und Bedingungen können jederzeit auf dem Baubureau, Glärnischstrasse Nr. 35 in Zürich, eingesehen werden.

Angebote unter der Aufschrift „Bauingabe der Rechtsufrigen Zürichseebahn“ sind bis längstens 27. Februar d. J. schriftlich und versiegelt der Direktion der schweiz. Nordostbahn in Zürich (Bahnhof) einzureichen.

Zürich, den 14. Februar 1893.

Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Neu! Wutke's Patent! Cement-Doppelfalzziegel.



Schweiz. Pat. 5209. Ital. Pat. 32,292, ferner in Frankreich, Belgien, Amerika und Oesterreich-Ungar npatentiert. Angenehme lohnende Arbeit. Geringes Anlage-Kapital. Billige, leichte Herstellung, guter Verdienst. Lizenzen werden vergeben, oder die Patente zur Ausnützung verkauft. Man verlange Prospekte.
Wilh. Wutke,
Cementwarenfabrik,
Germersdorf b/Guben, Deutschland.



J. G. Frommhold,
Chemnitz, Sachsen.
Thür- und Fenstergriff-Fabrik gegr. 1844.
Leistungsfähigstes Etablissement für:
aus verschiedenen Bronzen,
Bronze mit Horn, Büffelhorn,
Eisen mit Horn.
Stilgerechte Muster. Billige Preise. Zeichngn. frei.

Für Wasserversorgungen.

Die unterzeichnete Verwaltung ist im Falle eine grössere Partie gutgehender, aber für hiesigen hohen Druck (11 Atmosphären) weniger geeigneter Wassermesser, System Valentini (Frankfurt), in verschiedenen Lichtweiten, bedeutend unter dem Ankaufspreise zu verkaufen.

Wasserwerke Zug,
Abteilungen Wasserversorgung und Elektrizitätswerk,
Alb. Utinger, Verwalter.

= Cementröhrenformen = H. Kieser, Zürich.

Wir empfehlen unsern bekannten und bewährten
schweren hydraulischen Kalk,
sogen. natürlichen Portland Marke P. P., raschbindenden Romancement („Grenoble“), Ia künstlichen Portland-cement.

Fleiner & Cie., Aarau
(vormals ALBERT FLEINER).

Stellenausschreibung.

Für das eidg. Genie Bureau, Abteilung für Befestigungs-
bauten, werden gesucht:

1. Ein **Maschineningenieur**, Konstrukteur mit guter theoretischer Bildung und mehrjähriger Praxis; Besitz artilleristischer Kenntnisse erwünscht.
2. Ein theoretisch gebildeter **Elektrotechniker** mit mehrjähriger Praxis. Derselbe soll selbständig konstruieren u. Montagen leiten können, sowohl für das Spezialfach von elektrischen Beleuchtungsanlagen, als auch für Telegraphie und Telephonie.

Schweizerische Bewerber haben sich bis Ende Februar bei obgenanntem Bureau anzumelden, welches auch allfällig gewünschte weitere Auskunft erteilt.

Bern, den 13. Februar 1893.

Der Waffenchef des Genie.

R. Wildberger, Ingenieur u. Konkordatsgeometer in Chur,

(gegründet 1881) übernimmt
Vermessungen jeder Art, Projektierungs- u. Absteckungsarbeiten für Eisenbahnen, Strassen, Wasserwerksanlagen etc., Anfertigung von Kostenvoranschlägen, Abgabe techn. Gutachten u. s. w. Zusicherung prompter Ausführung.

Ein theoret. u. prakt. gebildeter

Architekt,

tüchtiger Zeichner und Rechner, sucht, gestützt auf beste Referenzen, Stellung als Bauzeichner od. Bauführer. Offert. sub Chiffre Y 649 an **Rudolf Mosse in Zürich.**

Junger

Bauzeichner

mit schöner Handschrift, gut im Zeichnen u. Voranschlagen, sucht Stelle unter bescheid. Ansprüchen. Gefl. Offerten unter Chiffre Q 891 an **Rudolf Mosse, Zürich.**

Bautechniker,

welcher den 4. Kurs der Baugewerkschule in Stuttgart besucht, das Zimmerhandwerk praktisch erlernt hat und als Bauführer schon thätig war, sucht Stellung. Alter 20 Jahre. Gefl. Offerten unter W147 an **Rudolf Mosse, Stuttgart.**

Carbolineum

garantiert beste Qualität, in Fässern von 100 à 200 Kil. à Fr. 20.— per 100 Kil. in Basel angenommen.

Gebr. TSCHOPP,
Basel.

Ingenieur

mit 3-jähriger Bureau- u. Bahnbau-praxis in Gebirgsgegenden sucht ähnliche Beschäftigung. Sehr gute Hochschulzeugnisse u. Referenzen. Offerten sub BM poste restante Vevey.

Gesucht

nach Italien ein tüchtiger

Bauführer

mit der ital. Sprache vertraut. Gefl. Offerten sub Chiffre Y 874 an **Rudolf Mosse, Zürich.**